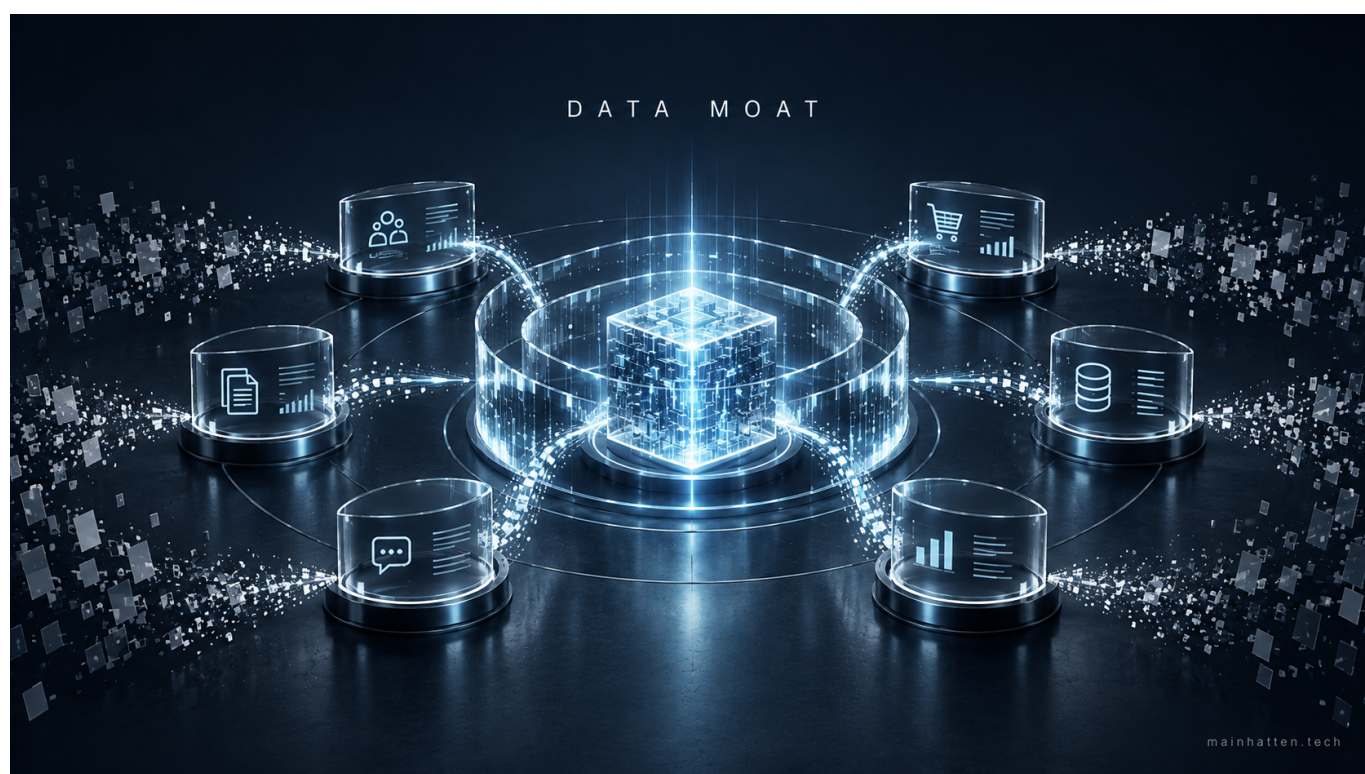


SOFTWAREBEWERTUNG IM KI-ZEITALTER

Was Software wert ist, hängt davon ab, wo man hinschaut.

Rekord-Multiples, niedrigere Börsenbewertungen und schwache Stimmung können gleichzeitig auftreten.



Drei Datenpunkte. Drei unterschiedliche Geschichten.

18,8x**Private M&A | 1H 2026**

Median-EV/EBITDA für Enterprise Software auf Rekordhoch. Private Equity zahlt im Median sogar 26,0x.

2,7x**Public Markets | Q2 2026**

EV/NTM-Umsatz bei Softwareunternehmen mit weniger als 20 % Wachstum. Vor einem Jahr waren es noch 4,6x.

52**BCG M&A Sentiment Index**

Technology liegt auf dem niedrigsten Niveau aller Sektoren.

IMPLIKATIONEN FÜR SOFTWARE-M&A

Ein Rekord-Median ist noch kein Preisanker.

Private M&A-Multiples zeigen, was verkauft wird - nicht, was der gesamte Markt wert ist.

Das Dealvolumen ist rückläufig. Der Private-Equity-Anteil an den Transaktionen ist von 42 % auf 26 % gefallen. In den Multiple-Statistiken landen damit zunehmend jene Unternehmen, die trotz schwierigerer Marktbedingungen angeboten werden - und für die sich ein Käufer findet.

Gleichzeitig sitzen Private-Equity-Häuser auf mehr als 33.500 unverkauften Portfoliofirmen. Was diese Unternehmen heute erzielen würden, wissen wir nicht.

Auch der Betrachtungszeitraum zählt: Trailing-30-Monats-Mediane enthalten noch Transaktionen aus 2024. Für die Frage, wie sich der Markt seit Februar 2026 verändert hat, sind sie deshalb nur bedingt hilfreich.

Was für die Buy-Side wirklich zählt

Entscheidend ist, warum ein Käufer gerade für dieses Unternehmen 15x, 20x oder 25x EBITDA zahlen sollte. Drei Fragen helfen bei der Einordnung:

1 / Proprietäre Daten

Hat die Software eigene Daten, die Wettbewerber nicht einfach zukaufen können?

2 / Einbettung in Kundenprozesse

Ist sie so tief in Prozesse und Systeme des Kunden eingebaut, dass ein Wechsel teuer, riskant oder schlicht lästig wäre?

3 / Wirkung besserer KI-Modelle

Macht ein besseres Modell das Produkt besser - oder macht es Teile des Produkts überflüssig?

Die besten Software-Assets werden auch weiterhin sehr hohe Multiples erzielen. Der Abstand zwischen ihnen und dem Rest dürfte jedoch größer werden.

DIE ENTSCHEIDENDE BEWERTUNGSFRAGE

Welche Software handelt überhaupt noch - und warum?